

# Kaiserwagen glänzt für Wuppertaler in Not

Auf dem Barmer Weihnachtsmarkt fand der Christbaumschmuck reißen den Absatz.

Da passte einfach alles. Deshalb stimmte auch der Zuspruch, als Thomas Helbig von der Immobilien-Standort-Gemeinschaft Barmen (ISG), der Geschäftsführer der Wuppertal Marketing GmbH, Martin Bang, und der stellvertretende Chefredakteur der Westdeutschen Zeitung, Lothar Leuschen, auf dem Weihnachtsmarkt in Barmen Christbaumschmuck in Kaiserwagenform verkauften. Selbst das Wetter war Wuppertal-im-Dezember-typisch: Es regnete bisweilen Hunde und Katzen. Aber wenn Angebot und Rahmen den Nerv der Menschen treffen, dann ist auch an Nachfrage kein Mangel. Die drei von der Wuppertal-Weihnachtsbude jedenfalls hatten während des verkaufsoffenen Sonntags genug zu tun auf dem Barmer Johannes-Rau-Platz. Kaiserwagen-Kugeln im Wert von 1400 Euro wechselten ihre Besitzer.

Das Geld spendet Wuppertal Marketing in voller Höhe dem Verein Wuppertaler in Not (WiN). Sehr zur Freude auch von Lothar Leuschen, der dem Vorstand des Vereins angehört. WiN ist vor 20 Jahren von den hiesigen Medienhäusern mit dem Presseamt der Stadt ge-



Thomas Helbig, Lothar Leuschen und Martin Bang (v.l.) verkauften für Wuppertaler in Not.

Foto: Red

gründet worden. Er hilft Bürgern in akuter Not mit Geldbeträgen in zumeist niedriger dreistelliger Höhe. Zeit seines Bestehens hat der ehrenamtlich geführte Verein tausenden von Menschen mit insgesamt 2,5 Millionen Euro unter die Arme gegriffen. Und es ist nicht abzusehen, dass WiN jemals ausgedient hätte. Das Gegenteil ist der Fall. Die Zahl der Hifeschuchenden ist innerhalb eines Jahres um etwa zehn Pro-

zent gestiegen.

Umso willkommener sind Aktionen wie die von Wuppertal Marketing. „Das war eine schöne Aktion“, sagte Martin Bang nach sechs Stunden als Verkäufer und Unterhalter in der Bude mit den Wuppertal-Geschenken. Helbig, Leuschen und er hatten immer reichlich zu tun.

Das liegt auch, aber nicht nur am Wuppertaler Warengut in insgesamt drei Weihnachtsbu-

den. Es liegt auch am Konzept des Barmer Weihnachtsmarktes. Der ist von Schaustellerchef Michael Müller mit Unterstützung der ISG Barmen so geplant und gestaltet worden, dass er sich wohltuend vom Massenangebot anderer Märkte unterscheidet. Der Lohn sind sehr gute Besucherzahlen, und am Sonntag kam ein warmer Geldregen für Wuppertaler in Not noch hinzu.

[win-wuppertal.de](https://www.win-wuppertal.de)

11